

Fünf Freunde forever

Ben, Lindsay, Allison, Chuck und Jack sind seit ihrem Studium beste Freunde und immer da, wenn einer von ihnen um Hilfe ruft. Doch die Laufe der Jahre haben bei allen ihren Tribut gefordert. Und so läuft es auch in der Freundschaft längst nicht mehr alles so rund. Insbesondere Jack sorgt immer wieder für Kummer, der größer wird, als seine Freunde mit der harten Realität konfrontiert werden: Jack ist kokainabhängig und hat die Sucht schon seit einiger Zeit nicht mehr im Griff. Verständlich, wenn man bedenkt, dass der Ruhm als Hollywoodstar bald jedem zu Kopf steigt. Und wenn niemand etwas unternimmt, findet nicht nur Jacks Karriere ein jähes Ende. Schließlich könnte jede Line die letzte sein.

Ben, Lindsay, Allison und Chuck machen sich auf, ihren besten Freund aus dem Drogensumpf zu ziehen. Ihr Plan: Sie entführen ihn in die ferne Wildnis, sperren ihn in ein Zimmer und erzwingen seinen kalten Entzug. Sollte ihnen das gelingen, so dürfte sich die Hoffnung, den Jack von damals wieder zurückzuhaben, als durchaus berechtigt erweisen. Aber bereits der erste Teil ihres Vorhabens, die Entführung, erweist sich als ein Beinahe-Schlag ins Wasser, der einzig durch das beherzte Eingreifen von Lindsay nicht schiefgeht. Aber das ist erst der Anfang vieler Vorfälle, die alle an den Rand des Wahnsinns bringen. Und etwas anderes haben sie dabei nicht bedacht: dass Justitia nicht sonderlich begeistert sein wird von dieser Aktion, denn Regelbrechen sieht sie nicht sonderlich gerne ...

Jonathan Tropper ist die erste Adresse, wenn es darum geht, eine traurige Geschichte mit dem richtigen Maß an Witz und Charme zu erzählen. "Zeit für Plan B" gehört zu den Romanen, in der eine tragische Handlung mit humorigen Elementen durchsetzt ist und aus diesem Grunde dem Leser ein ungewöhnliches Erlebnis bereitet. Der US-amerikanische Autor beschert einfach gute Unterhaltung, die über das Leben berichtet, wie es tatsächlich und wahrhaftig ist. Und so gestaltet sich auch die Lektüre eines Buches, bei der man glatt die Zeit vergisst. Eben ein amüsantes Lesestückchen, das für jeden Leser zuerst verführerisch wirkt, denn "Zeit für Plan B" ist wunderbar zu lesen und deshalb umso charmanter. Diesen Tropper muss man einfach haben!

Susann Fleischer 11.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info